

MONATSPROGRAMM 2023 APRIL

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

So. 2.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr Palmsonntag

St. Paul München

„Nacktwerdung“ (11) – Ruth Geiersberger nähert sich dem Thema in einer performativen Andacht.

Musikalisch begleitet von Michel Watzinger, Hackbrett, und Peter Gerhartz, Orgel

So. 9.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr Ostern

St. Paul München

Nacktwerdung (12) – „Und er entflohn nackt ...“

Der rätselhafte junge Mann, der in der Passionserzählung des Markus am Ölberg spliternackt flieht, und der junge Mann, dem die Frauen im leeren Grab begegnen – wer ist gemeint? Darüber rätselt mit Ihnen Rainer Hepler.

Dazu: Zeitgenössische Improvisationen zu alten Osterliedern von und mit Kathrin Feldmann, Alt, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

So. 16.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Chaos und Ordnung“ – Gedanken zur neu gestalteten Osterkerze in Digitaldruck-Technik von Bruno Wank. Einführende Gedanken von Ulrich Schäfert, Texte

gelesen von Martin Pfisterer, Sprecher. Mit Künstlergespräch.

Musikalisch gestaltet von Hugo Siegmeth, Saxophon, Kathrin Feldmann, Alt, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

So. 23.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (13) – Der nackte Petrus

Der nackte Petrus am See Genezareth und die Verheißung aus Jesaja 54,4: „Fürchte dich nicht, du wirst nicht beschämt; schäme dich nicht, du wirst nicht enttäuscht! Denn die Schande in deiner Jugend wirst du vergessen ...“

Zeitgenössische Musik von und mit Eugen Bazijan, Cello, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

So. 30.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

"verloren gehe ich nicht –"

Gedichte zu Gott, Tod und Unendlichkeit von Hans Krieger (1933–2023), der im Januar dieses Jahres verstorben ist, gelesen von Oliver Karbus, Schauspieler.

Musikalisch gestaltet von Multi-Instrumentalist Martin Kubetz.

Einführende Worte: Ulrich Schäfert

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage)

Im Pfarrsaal, St.-Pauls-Platz 8,

1. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Pünktlicher Beginn.

Flyer liegen in den Kirchen des Pfarrverbandes Westend auf. Weitere Infos unter:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Podcasts

Die Mitschnitte einiger TatOrtZeit.Andachten finden sie auf unserer Medienseite:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Vorschau

Sa. 6.5.

Lange Nacht der Musik

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr

St. Paul München

Flower Power – "If you are going to San Francisco ..."

Die Generation der „Blumenkinder“ träumte in den späten 1960er-Jahren von Frieden und Gemeinschaft auf Erden. Bettina Ullrich, Stimme, Jost Hecker, Cello, Jürgen Schneider, Schlagzeug, und Peter Gerhartz, Tasten, lassen diese Zeit und Sehnsucht wieder lebendig werden. Mit einer floralen Installation von Studierenden der Fachschule für Blumenkunst Weihestephan (bis 23.07.). Die Stimm-Performerin Ruth Geiersberger entwickelt zu den Blumen Gedankenwelten, die den Raumklang ausloten. Ende: 24.00 Uhr

So. 7.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„die Blumen die kommen die gehen die Blumen“ – Performance mit Blumen, Texten und Musik

Die Stimm-Performerin Ruth Geiersberger (www.verrichtungen.de) entwickelt zu den Blumen Gedanken-Welten, den Raum-Klang auslotend. Musikalische Gestaltung:

Peter Gerhartz, Orgel, und Evi Keglmaier, Bratsche, Stimme

Die von Studierenden der Staatlichen Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan unter der Leitung von Jutta Harms gestaltete florale Installation in St. Paul ist bis 26.7. dem Vergehen ausgesetzt.

So. 14.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Dienstanweisung für einen Unterteufel“
Viele kennen sicher noch den Klassiker der geistlichen Literatur aus der Schreibwerkstatt der Hölle, vor 80 Jahren verfasst von dem anglikanischen Schriftsteller C.S. Lewis. Wie bringt man als Unterteufel einen Menschen vom rechten Weg ab? Pia-Elisabeth und Peter Leuschner haben mit einer neuen Übersetzung den „Dienstanweisungen“ eine zeitgemäße Sprache beschert. Es liest daraus der Münchner Schauspieler Stefan Wilkening.

So. 21.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (14) – „Und er wurde hinaufgehoben...“

An Christi Himmelfahrt nimmt Jesus seinen irdischen Körper mit ins Reich Gottes. Aber was hat er an dabei? Etwa ein Kaisergewand, wie auf den alten Mosaiken?

Mi. 24.5.

KinoTreffRio

18 Uhr

Rio Filmpalast, Rosenheimer Str. 46

Anonymus

GB/D 2011, 130 Min., Regie: Roland Emmerich

Gab es William Shakespeare wirklich? Schon immer gab es Menschen, die an Shakespeares Autorenschaft gezweifelt haben, auch weil man über sein Leben wenig bis nichts weiß. Und nicht wenige glauben, dass Shakespeares unsterbliche Werke nicht von ihm selbst stammen, sondern von einem unbekanntem Autor gleichen Namens. Roland Emmerichs Vexierspiel zwischen Fakt und Fälschung, Leben und Literatur, Theater und Kino bringt Shakespeare-Liebhaber möglicherweise in

Rage und lädt ein zu einem literaturwissenschaftlichen (Film-)Disput.

In der Reihe „Shakespeare und Co“. Flyer liegen in der Kirche aus und auf:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Ausstellungen

bis 8.4.

Bilder-Fasten

St. Paul München

Täglich 9 bis 18 Uhr

Seit dem Hohen Mittelalter gibt es den Brauch des Bilder-Fastens. Bilder können immer nur Annäherungen an das Heilige sein. In St. Paul sind während der Fastenzeit die Flügelaltäre geschlossen, die Videos ausgeschaltet und alle Bilder verhüllt, außer jenen, die an das Leiden Jesu erinnern.

9.4. bis 27.5.

Österliche Verhüllung

St. Paul München

Zur Osterzeit werden der Kreuzweg und die Leidensbilder im Kirchenraum mit einer transparenten Installation von Lothar Götter verhüllt bzw. verklärt. Das Leid ist nicht abwesend, aber es erscheint angesichts der Auferstehung in neuem Licht.

ab 9.4.

Osterkerze von Bruno Wank

St. Paul München

Der Grundgedanke Bruno Wanks für die Gestaltung der Osterkerze 2023 für St. Paul war, den Körper der Kerze selbst aus den Schriftzeichen aufzubauen, die für gewöhnlich auf dieser angebracht sind – realisiert durch ein Modell in 3D-Druck-Technik. Der Künstler konzentrierte die Zeichen auf die Grundbestandteile, aus denen sich Sprache und Mathematik zusammenfügen: A – Alpha – und Ω – Omega – und die Zahlen 0 bis 9. Chaos und Ordnung sind die Pole dieser Zusammenschau; die Osterkerze setzt ein Zeichen der Hoffnung.

bis 7.10.23

Flower Power Festival

Natur feiern in der Stadt

Der Fachbereich Kunstpastoral beteiligt sich von Mai bis Oktober mit mehreren Veranstaltungen am Festival:

4.5. 14 Uhr Botanischer Garten: Achtsamkeitsspaziergang mit Rainer Hepler

6.5. Lange Nacht der Musik in St. Paul „If you are going to San Francisco ...“ mit Blumeninstallation der Fachschule für Blumenkunst

7.5. TatOrtZeit.Andacht in St. Paul „die Blumen die kommen die gehen die Blumen – Werden“ mit Performance von Ruth Geiersberger zur Installation der Fachschule für Blumenkunst

25.6. TatOrtZeit.Andacht in St. Paul „The sound of silence – singing with the plants!“ Performance mit Bettina Ullrich und Peter Gerhartz

23.7. TatOrtZeit.Andacht in St. Paul „die Blumen die kommen die gehen die Blumen – Vergehen“ mit Performance von Ruth Geiersberger zur Installation der Fachschule für Blumenkunst, Musik: Peter Gerhartz, Orgel, und Evi Keglmaier, Bratsche, Stimme

8.10. TatOrtZeit.Andacht in St. Paul „Rosen-Tulpen – Nelken“, mit Verena Rendtorff und Manuela Müller

Siehe auch: www.flowerpowermuc.de.

bis 29.05.

Verdammte Lust! Kirche.

Körper. Kunst

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr

Diözesanmuseum Freising, Domberg 21

Kunstwerke von der Antike bis in das frühe 19. Jahrhundert zeigen das schwierige Verhältnis von Sexualität und Kirche. Anspruch und Wirklichkeit sowie gesellschaftliche und religiöse Wertevorstellungen werden subtil bis entlarvend hinterfragt. Infos: www.dimu-freising.de

bis 11.5.

Martin Schepers „Im Lithium Dreieck – Wir verdunsten“

Di. bis Fr., 12 bis 18 Uhr

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München

Martin Schepers spannt einen Bogen zwischen dem Lithiumabbau in Chile und der Erforschung und Weiterverarbeitung dieses Rohstoffes in Deutschland. Seine künstlerischen Arbeiten reflektieren die technischen und ökologischen Prozesse und verknüpfen diese mit den Kulturtechniken des Erinnerns und Verdrängens.

Infos: www.dg-kunstraum.de

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München

Tel. 089. 53 81 97 48

kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIOEZE MÜNCHEN
UND FREISING**

UNSER
TIPP

UNSER
TIPP